



IFA

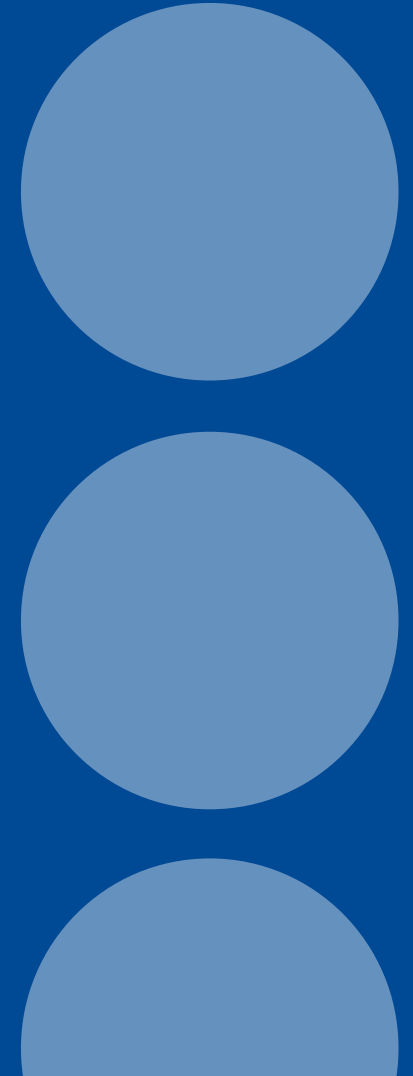
Institut für Arbeitsschutz der
Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung

Kosten-Nutzen-Überlegungen bei der Grenzwertsetzung

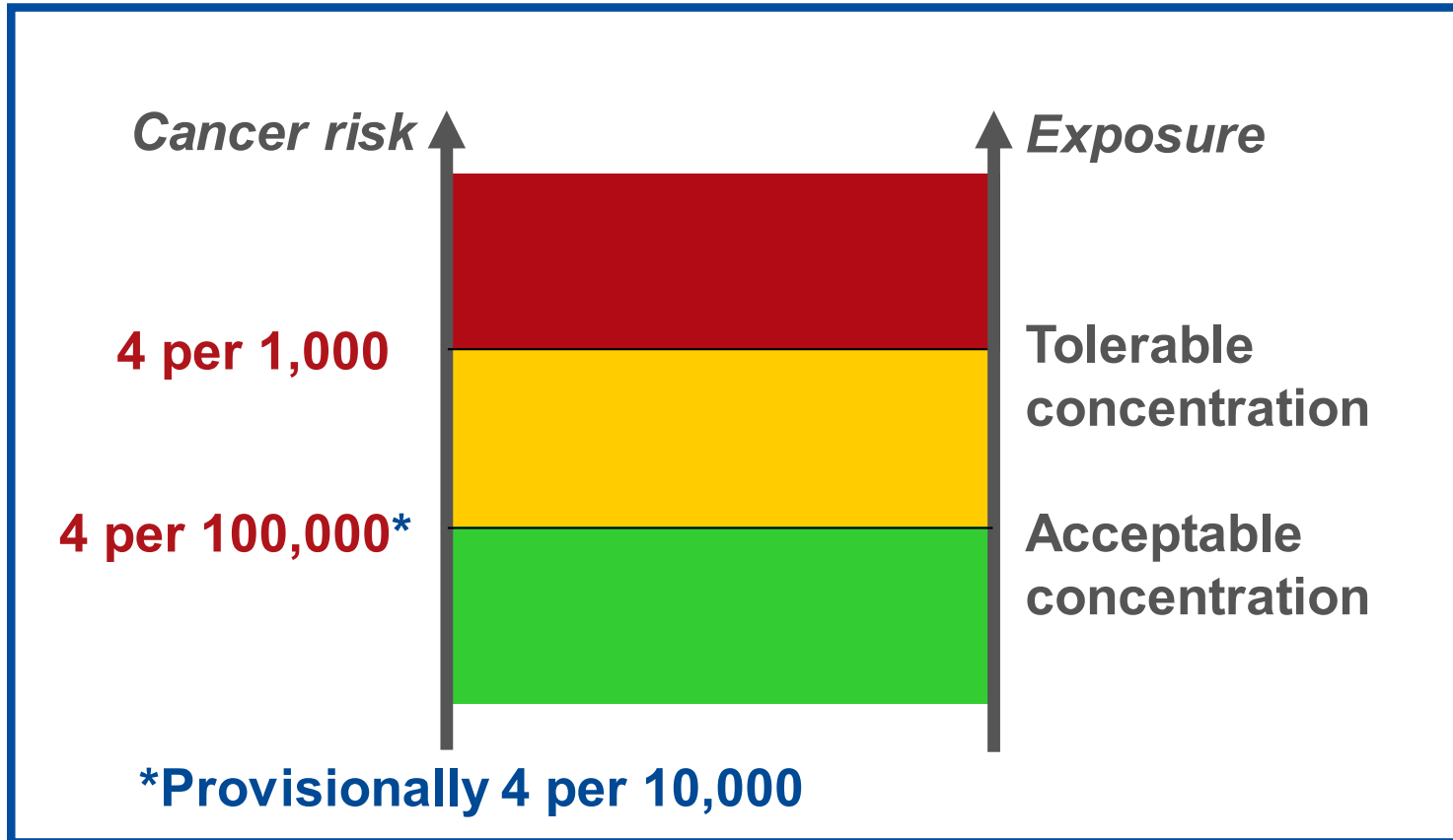
Eberhard Nies, IFA

Institutetreffen „Grenzwertsetzung“

12.05.2021



Deutsches „Ampelmodell“ für Kanzerogene ohne Wirkschwelle



Luftgrenzwerte und Impact Assessment

- “Before the European Commission proposes a new initiative, it assesses the need for EU action and the potential economic, social and environmental impact of alternative policy options in an impact assessment.”
- Im Rahmen der Grenzwertsetzung für krebserzeugende Stoffe (BOELV) geschieht dies üblicherweise mittels einer Monetarisierung des erwarteten Gewinns an Gesundheit, der mit den Kosten der erforderlichen Expositionsminderungsmaßnahmen verrechnet wird (vgl. SHEcan-Projekt).
- Stichworte sind „COI“ (cost of illness), „WTP“ (willingness to pay), „VLYL“ (value of life year lost), „DALY“ (disability-adjusted life years), „QALY“ (quality-adjusted life years), intangible costs.
- Beispiel: „A year of perfect health is worth 1; a year of less than perfect health life expectancy is worth less than 1. Death is considered to be equivalent to 0, however, some health states may be considered worse than death and have negative scores.“ (ECHA, 2008)

Ausgangsfrage an Philosophie und Jurisprudenz

- Gibt es Güter, die nicht verrechenbar sind?
- Wenn ja: gehören menschliche Gesundheit und menschliches Leben dazu?



pixabay

Normative Ethik: Richtungen

- Tugendethik = virtue ethics
- Konsequentialistische Ethik (Auswirkungen des Handelns)
- Deontologische Ethik (verallgemeinerbare Pflichten und Normen)

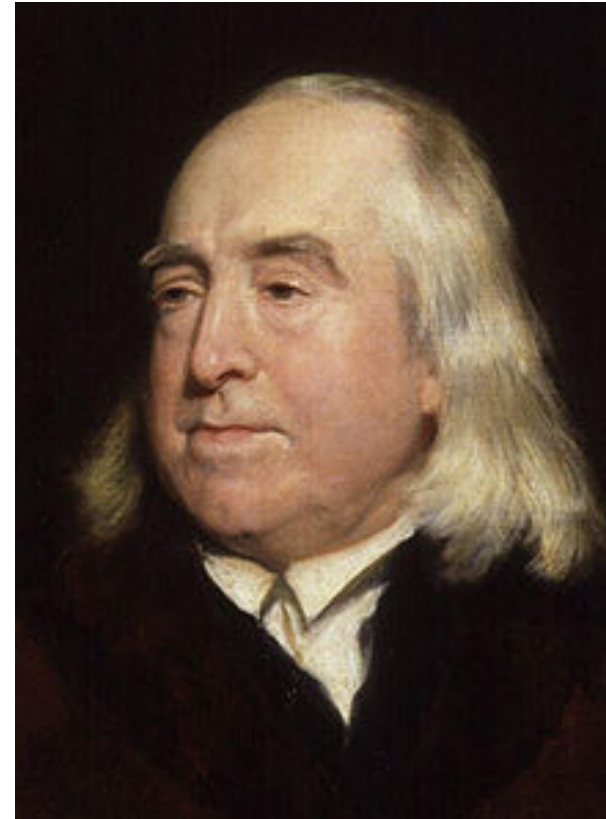


pixabay

Konsequentialistische Ethik: Utilitarismus

“It is the greatest happiness
of the greatest number
that is the measure of right and wrong.”

“...das größtmögliche Glück (Nutzen)
der größtmöglichen Zahl (von Menschen)...”



Wikimedia Commons

Jeremy Bentham
(1748-1832)

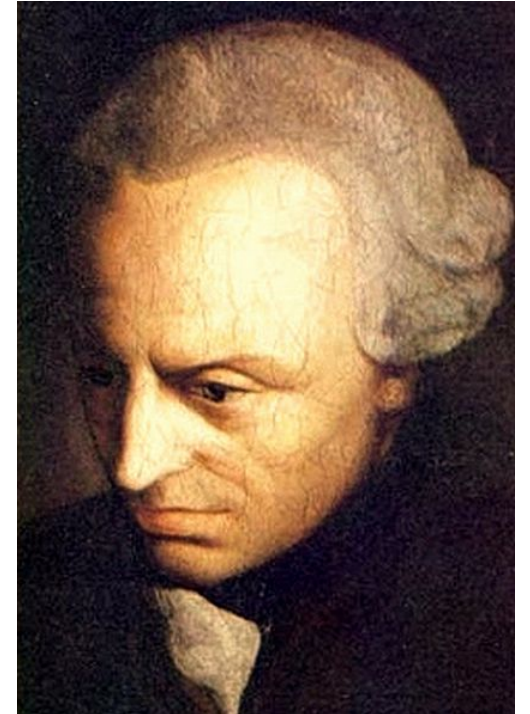
Deontologische Ethik: Kategorischer Imperativ

„Handle so, dass die Maxime deines Willens jederzeit zugleich als Prinzip einer allgemeinen Gesetzgebung gelten könne“

“Act only in accordance with that maxim through which you can at the same time will that it become a universal law.”

„In der Logik der deontologischen Normativität gibt es keinen interpersonellen Verrechnungsmodus. [...] Das ‚Recht auf Leben‘ impliziert einer deontologischen Ethik zufolge [...], dass niemand getötet werden darf. Es impliziert nicht, dass ein Zustand optimiert werden sollte, in dem möglichst viele Menschen (über-)leben.“

(J. Nida-Rümelin et al., 2012)



Immanuel Kant
(1724-1804)

Rechtsfall I: Wie ist Ihr Urteil?

- In den 1970er Jahren produzierte die Fa. Ford den Personenwagen „Pinto“ den USA. Man bemerkte, dass bei einem Heckaufprall leicht der Benzintank beschädigt wurde, was Brände und Explosionen zur Folge haben konnte.
- Interne Berechnungen bei Ford kamen zum Ergebnis, dass eine Nachbesserung teurer würde als die Kosten für Entschädigungen und Gerichtsverfahren. Das Modell wurde daher unverändert weiterverkauft.
- Erst nach mindestens 60 Toten und doppelt so vielen Schwerverletzten wurde die Produktion eingestellt.

Rechtsfall II: Urteil des deutschen Bundesverfassungsgerichts

- Darf ein von Terroristen entführtes Passagierflugzeug abgeschossen werden, wenn es offensichtlich auf große Stadt zusteuert?
- **Spruch des Bundesverfassungsgerichts (2006):**
„Eine solche Behandlung missachtet die Betroffenen als Subjekte mit Würde und unveräußerlichen Rechten. Sie werden dadurch, dass ihre Tötung als Mittel zur Rettung anderer benutzt wird, verdinglicht und zugleich entrechtlicht; indem über ihr Leben von Staats wegen einseitig verfügt wird, wird den als Opfern selbst schutzbedürftigen Flugzeuginsassen der Wert abgesprochen, der dem Menschen um seiner selbst willen zukommt“

Kategorischer Imperativ: 2. Version

„Handle so, dass du die Menschheit sowohl in deiner Person, als in der Person eines jeden anderen jederzeit zugleich als Zweck, niemals bloß als Mittel brauchst“

“Act in such a way that you always use humankind, both in your person and in the person of anyone else, at the same time as an end, never as a means.”

Bei Kant geht es um den „Selbstzweck“ des Menschen.

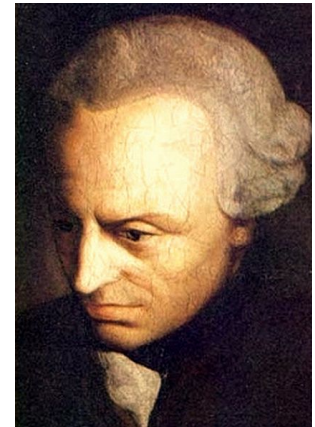
Die autonome Person ist kein relativer, sondern absoluter Zweck, die nicht zum Objekt herabgewürdigt werden darf:

„Allein der Mensch als Person betrachtet [...]

ist über allen Preis erhaben; denn als ein solcher ist er nicht bloß

als Zweck zu anderer ihren, ja selbst seinen eigenen Zwecken, sondern als Zweck an sich zu schätzen, d.i. er besitzt eine Würde (einen absoluten innern Wert)“

In a nutshell: Human beings have a dignity but not a price. By 'price' Kant did not mean a merely monetary value but an equivalence. (Bayles, *The Price of Life*, 1978)



Grundrechte

- **Universal Declaration of Human Rights (UN)**

Article 1: All human beings are born free and equal in **dignity** and rights.



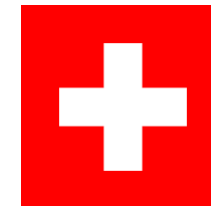
- **Charter of Fundamental Rights of the European Union**

Artikel 1: De menselijke **waardigheid**: De menselijke waardigheid is onschendbaar. Zij moet worden geëerbiedigd en beschermd.



- **Constitution fédérale de la Confédération suisse**

Chapitre 1 - Droits fondamentaux/Art. 7 - Dignité humaine:
La **dignité** humaine doit être respectée et protégée.



- **Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland**

Art. 1: Die **Würde** des Menschen ist unantastbar.
Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.



Ableitung risikobasierter Luftgrenzwerte: 3 Thesen

1. Die Einbeziehung mathematischer Kosten-Nutzen-Terme bei der Ableitung von Grenzwerten würde das Verfahren noch komplizierter und unsicherer machen.
2. Grenzwerte auf der Basis von Kosten-Nutzen-Überlegungen führen zur Ungleichbehandlung verschiedener Beschäftigtengruppen und sind damit ungerecht.
3. Bestimmte Individualrechte des Menschen müssen stets berücksichtigt werden, wobei die Achtung der menschlichen Würde höchste Priorität zukommt. Mit diesem Grundsatz verbietet es sich, Menschen dadurch zu verdinglichen, dass man sie nur als Mittel von Entscheidungen betrachtet. Dieser Tatbestand wäre aber erfüllt, wenn das Wohl einer Person zugunsten des Nutzens anderer aufs Spiel gesetzt wird.



Dank u voor uw aandacht!

